

CASE SCAGLIONE // CHEFDIRIGENT

Der Amerikaner Case Scaglione ist seit der Saison 18/19 Chefdirigent des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn und seit der Saison 19/20 Musikdirektor des Orchestre national d'Île de France. Zuvor war er als stellvertretender Dirigent der New Yorker Philharmoniker und Musikdirektor des Debütorchesters der Young Musicians Foundation of Los Angeles tätig.

Case Scaglione ist als Gastdirigent weltweit gefragt. Zu seinen jüngsten Erfolgen in Europa zählen Konzerte mit dem Ulster Symphony Orchestra, RTÉ National Symphony Orchestra, Philharmonischen Orchester von Luxemburg, Luzerner Sinfonieorchester, Flanders Symphony Orchestra, den Brüsseler Philharmonikern und der Philharmonie Brunn sowie sein Debut beim Scottish Chamber Orchestra, das zu Folgeengagements führte. In den USA arbeitete Case Scaglione mit den Philharmonikern von New York, Houston, Dallas, Detroit, Phoenix, San Diego und Baltimore. In Asien konzertierte er sowohl mit den Chinesischen Philharmonikern als auch dem Shanghai und Guangzhou Symphony Orchestra. Darüber hinaus dirigierte er das Hong Kong Philharmonic Orchestra.

Regelmäßig tritt Case Scaglione mit namhaften Solisten wie Joshua Bell, Yulianna Avdeeva, Jean-Efflam Bavouzet, Behzod Abduraimov und Khatia Buniatishvili auf.

Case Scaglione studierte bei David Zinman an der American Academy of Conducting in Aspen und erhielt 2011 den Dirigentenpreis der amerikanischen Solti Foundation. Er erwarb seinen Bachelor-Abschluss am Cleveland Institute of Music und seinen Master-Abschluss am Peabody Institute, wo er bei Gustav Meier studierte. Zu seinen Mentoren zählen international renommierte Dirigenten wie Alan Gilbert, Jaap van Zweden und David Zinman.